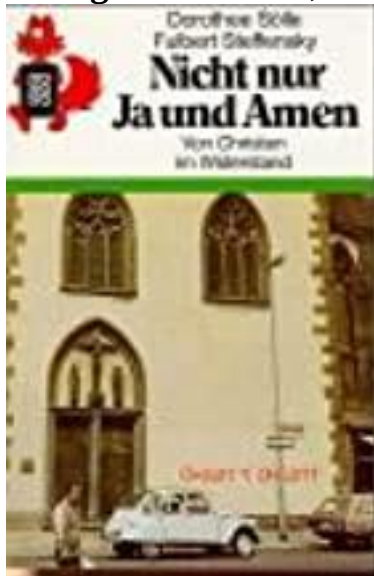


Tagesimpuls für Dienstag, 15.12.2020

- suche einen ruhigen Ort
- zünde eine Kerze an
- lies die Texte des Tages aus der Bibel
- genieße die „Mutmachmusik“.

Lesung: Zef 3,1-2.9-13

Evangelium: Mt 21,28-31



Diese Situation kennen wir wohl alle.

Manchmal sagen wir auf eine Bitte oder Anfrage ganz spontan

„Nein, leider geht nicht“ – das kann ja vielerlei Gründe haben.

Und wenig später überlegen wir es uns doch anders und TUN ES.

Manchmal aber sagen wir sofort und oft begeistert: „ja,ja“ –

und tun es dann doch nicht.

Nicht das Wort entscheidet, sondern das, was wir letztlich tun.

Am Beispiel von zwei unterschiedlich reagierenden Kindern zeigt Jesus auf,

dass es ähnlich auch mit der „Zugehörigkeit zum Gottesreich“ ist.

Da gibt es viele, die nach außen hin eher zu den NEIN Sagern gehören,

also nicht zu den „Frommen“ – und doch sind sie bisweilen Gott näher als die rundum Selbstgerechten und Frommen.

Könnte es sein, dass auch wir uns angesprochen fühlen sollten? Bitten wir heute:

dass wir nicht glauben, dass nur unser JA-sagen,

unser braves Kirchenverhalten, uns schon dorthin bringt, wo Gott uns haben will

dass wir nicht mit „Ja sagen“ nur Normen und Vorschriften erfüllen,

sondern dass wir lieber – auch bisweilen widerspenstig – Gott mit ganzem

Herzen suchen

dass wir auch den Mut haben, lieber ehrlich mit Gott zu hadern,

als ein liebloses und verbittertes „Ja und Amen“ zu sagen

dass wir aber auch den Mut haben Nein zu sagen, dort,

wo uns etwas überfordert und nicht gut tut.

dass wir Nein sagen können, wenn etwas gegen unsere Überzeugung geht

dass wir immer wieder ehrlich hinterfragen, warum wir so handeln, wie wir handeln

dass wir aber auch nicht stur an einem „JA“ oder „Nein“ festhalten,

dass es uns immer besser gelingt, im entscheidenden Moment zu erkennen, was richtig ist und dass wir es dann auch mit Liebe tun und umsetzen können.

Bitten wir, dass die Verantwortlichen in der Kirche auch dorthin schauen, wohin Jesus schaut. Auf all die Menschen, die am Rande stehen, die keine makellosen „Gesetzes-Erfüller“ und doch Gott ganz nahe sind.

Du guter Gott, du willst unsere Lebendigkeit. Führe uns dorthin, wo wir wie Jesus dich als den guten Vater, als eine gute Mutter erkennen, vor dem/der wir ohne Angst JA und NEIN sagen dürfen. Amen

Adventvorsatz:



**nicht immer nach der
kompliziertesten Lösung suchen**

Auf unserer Homepage: **siehe Startseite**

<https://www.dibk.at/Media/Pfarren/Innsbruck-Neu-Rum>:

Tagesimpulse und Musik zur Coronakrise: **Magdalena Pittracher:**

„Youve got a friend“

ein Stück „Mutmachmusik“: zu hören.

Link: https://youtu.be/DqfzhiAti_o